

## Gab es Kurse außer Sport, in denen Du keine Aufgaben erhalten hast?

- Geschichte LEHRKRAFT
- Musik, Chemie, Mathe (LK), Geschichte (ZK)
- Nebenfächer, bzw. Pflichtkurse (gut, da man sich somit auf die Abiturfächer konzentrieren kann)
- Philosophie VT
- Religion
- Nein
- Religion
- Ja
- Ja
- Religion
- Nein
- Sowi Knastkurs und Niederländisch
- Nein, sogar Sport gibt es Aufgaben.
- Nein
- Nein
- Religion
- nein
- Nein
- Nein
- Psychologie aber wegen Experiment schwierig
- Religion, Erdkunde,
- Nein
- Nein
- Nein
- Geschichte gesammter Aufgabenumfang: etwa 20 min
- Literatur
- Nein
- Nein
- Nein
- Nein
- nein
- Nein
- Nein
- Nein
- Ja, in Englisch
- Nein
- Nein, nur in einem Fach erhielt ich bisher nur eine Aufgabe für die letzten zwei Wochen, keine jedoch für diese, bisher.
- Nein
- Nein
- In Sport haben wir Aufgaben bekommen.
- Religion, Niederländisch, Biologie, Sozialwissenschaften,
- Ja
- Big Band
- Pädagogik
- einige
- Nein
- Knastkurse, aber das ist nicht wichtig

- Bio, Geschichte, Mathe,
- Mathe, Sowi (Zusatzkurs)
- Ja, ich habe nur Aufgaben in den Abiturfächern und Mathe bekommen
- Ja
- Nein
- Religion
- Nein
- Latein
- Ja
- Nein
- Ja, Religion
- Ja
- Pädagogik, Chemie
- Nein
- Philosophie erst spät
- Geschichte (LEHRKRAFT),
- Englisch, Pädagogik
- Aufgaben zur Wiederholung
- nein
- Nein
- Nein
- Nein
- Ja und das ist gut! Man kann individuell lernen und bekommt nicht wie gewohnt vorgeschrieben was zu tun ist. Wir werden darauf konditioniert Aufgaben zu erfüllen ohne irgendetwas zu hinterfragen. Zuhause wird man nicht gestört und kann angemessen lernen und wenn man mal keine Lust hat wird man nicht verurteilt oder schlechter benotet. Man selber kann seine Interessen fördern, was an der Schule so gut wie unter geht.

#### 16. Die größten Probleme haben mir bereitet:

- Ob die E-mail mit Anhang bei den Lehrern angekommen sind, da man teilweise keine Rückmeldung bekommen hat
- Wenn man nicht mit den Lehrern kommunizieren kann, da deren Mailbox voll ist.
- Lösungen der Hausaufgaben sollten nachher auch verschickt werden.
- Die Menge, die Aufgabenformate
- hoher Zeitaufwand
- Zeit
- Kunst Aufgaben, neue Themen
- technische Probleme bei den benötigten technischen Hilfsmitteln
- Aufgabentypen die zuvor nicht genau besprochen wurden
- Die Menge an Aufgaben im Geschichts Kurs LEHRKRAFT
- Konsequenz zu arbeiten, auch ohne Abschieddaten.
- "Problem", zu viele verschiedene Plattformen, ich persönlich finde "SimpleClub" manchmal zu albern
- Dass unser Abi verschoben wurde
- Gruppenarbeiten, wenn kein Kontakt zwischen den Gruppenmitgliedern besteht.
- Keine Absprache zwischen den Lehrern bezüglich der Menge der Aufgaben
- Zu viele Aufgaben und Aufgaben ohne Erklärung
- Manche Lehrer geben zu viel Material.
- Onenote,
- Die Menge der Aufgaben und die Frist der abgabe
- Die sehr unterschiedlichen Zeiten, an denen die Aufgaben eingetroffen sind, dadurch war die Strukturierung

---

sehr schwierig

---

- Sachen in Mathe ohne Erklärung zu verstehen
  - Zu wenig Erklärung zu Aufgaben
  - Sowi-Kurs bei LEHRKRAFT (zu viele Aufgaben)
  - Nichts, es war alles machbar!
  - Die unterschiedlichen Zeiten, an denen ich die Aufgaben bekommen habe.
  - Unsicherheit ob die Materialien bei den Lehrern über Onenote angekommen sind
  - Lehrer welche weder eine wirkliche Hilfestellung noch eine verständliche Einführung in Themen geboten haben. Ebenfalls das die Lehrer wenn sie Aufgaben schicken sich nicht an Terminen richten was das planen und pünktliche Abgeben erschwerte.
  - Themen, die ich nicht verstanden habe und dann noch weitere Aufgaben dazu bekommen habe, welche ich ebenfalls nicht verstanden habe
  - Die Menge der Aufgaben
  - Mathe, wegen einem neuen Thema
  - Beim Verständnis der Aufgabenstellung
  - Die Arbeit mit One Note, da häufig technische Schwierigkeiten auftraten
  - Neue Themen
  - Fragen zu stellen, da oft die Frage nicht so beantwortet wurde, sodass ich die verstehe. Im Unterricht kann man besser und direkt die Fragen kommunizieren.
  - Den Überblick über die verschiedenen Abgabe zu behalten
  - Umgang mit der Schulcloud. Nicht funktionierendes OneNote, aus Email verteiler rausgeflogen und deshalb aufgaben nicht bekommen
  - Zu viele Aufgaben auf einmal, auch wenn sie für alle 3 Wochen gedacht waren.
  - Keine Probleme!
  - dass ich nicht wusste wie man die schoolcloud benutzt (wurde nie vorher angesprochen, keine Infos dazu gegeben), Aufgaben teilweise zu schwierig (um sie selber zu erschließen)
  - OneNote
  - Spontane Einladungen (in 30min) zu Video Chats, unrealistische Abgabetermine, Wechsel (innerhalb eines Kurses) von keinen Aufgaben zu einem riesigen Aufgabenberg > keine kontinuierliche Versorgung
  - Biologie, Mathematik
  - Nicht zu wissen wo man anfangen soll, wenn man ständig neue Materialien bekommt und nebenbei zusammenfassungen fürs Abi schreiben muss
  - Motivationsprobleme
  - Alleine mir den Stoff anzueignen (besonders Mathe(vielleicht könnte man für solche Fächer Videounterricht einsetzen))
  - Fragen zu stellen
  - Die Menge der Aufgaben
  - Informatik
  - Biologie Aufgaben
  - Informationsaustausch
  - Kommunikation mit Lehrern
  - Unsicherheit, ob die Lehrer meine E-Mail erhalten haben, da keine Rückmeldungen kamen
  - Die Menge der Aufgaben in einem meiner LKs und die Ungewissheit ob ich gleichzeitig noch für anstehende Klausuren lernen muss.
  - Lehrer geben keine Rückmeldung, zu geschickten Aufgaben oder Fragen.
  - Die vielen unterschiedlichen Kanäle über die die Lehrer versuchen Kontakt auf zu nehmen und über die man meist die Übersicht verliert
  - Dass es nicht einheitlich war, wie häufig es neue Aufgaben gibt. Außerdem antworten manche Lehrer nicht auf meine E-Mails.
  - Mathe
-

- Sozialwissenschaften LEHRKRAFT
- die aufgaben einzuteilen
- Mathematik
- Die Ungewissheit wie jetzt alles weiter geht (aber dafür können Sie ja nichts)
- Zu viele Aufgaben auf einmal
- An alle Aufgaben zu kommen
- Kommunikation mit einigen Lehrern, oftmals keine Lösungen zu Aufgaben
- Aufgaben zu bearbeiten und anschließend die Lösungen zu erhalten. Mir fehlt die verständliche Erklärung der Lehrer, weshalb ich digitalen Unterricht eigentlich ganz sinnvoll fände. Gerade jetzt in der Abiturvorbereitung und der Wiederholung bestimmter Themen kommen täglich Fragen auf. Oft kriegt man leider nicht so ausführliche Antworten zurück.
- Biologie selber beibringen
- Mich organisieren, die Aufgaben, die oft gleichzeitig ankommen gut einteilen
- das sich der Arbeitsaufwand für die jeweiligen Leistungskurse sehr stark unterschieden hat (einer etwa drei Stunden pro Woche, der andere neun)
- Das kann keine richtige persönliche Rückmeldung bekommen hat. Nicht bei Fragen sondern einfach generell die Sicherheit, dass man auch alles beachtet und mit eingebracht hat.
- Neue Themen zu verstehen
- One note
- Das verstehen mancher Aufgaben
- Die Mathe-Aufgaben
- Zu viele Aufgaben auf einmal
- Die Erstellung von pdf- Dateien
- Das Sortieren der E-Mails
- Meine Fragen passend beantwort zu bekommen wegen der Kommunikation
- Die Menge der Aufgaben und die vielen E-mails der Lehrer
- Einen Überblick zu haben, da oft das abgabedatum vergessen worden ist
- Die Technik und teilweise Übermaß der Aufgaben
- Umfang der Aufgaben, Umfang der übermittelten Dokumente (Anzahl der Seiten)
- Den Überblick zu behalten (welcher Lehrer welches Programm Nutzt und wann welcher Lehrer welches Aufgaben bearbeitet eingeschickten bekommen will)
- Zu viele Aufgaben, und Kommunikation zwischen Schüler und lehrer
- Mathe ist schwierig weil ich die aufgaben nicht so richtig verstehe. der Lehrer hat mir eine Erklärung dazu geschickt aber es ist trotzdem schwierig die aufgaben zu lösen. Mathe sollte man finde ich als Videochat Unterricht Einführen finde ich. die anderen Fächer kann man sich ja selber beibringen oder sind nicht so kompliziert als Mathe
- Themen der Fächer überhaupt zu verstehen, trotz internet. Zudem einen Überblick der Aufgaben zu erhalten.
- Biologie-Aufgaben von LEHRKRAFT, im Umfang unangemessen (deutlich zu hoch)
- Unwissenheit bezüglich Termine Abitur , vorzeitige Schriftliche Entlassung und dann Rücknahme und Wiederaufnahme des evtl Unterrichts
- Keine
- ich hatte keine Probleme
- Die vielen verschiedenen Arten der Kommunikation
- Zeiteinteilung
- Zeit management und nicht zuhause von anderen dingen abgelenkt zu werden
- Sinnlose Aufgaben (Einfach eine Doppelseite aus dem Buch zu bearbeiten halte ich vielleicht manchmal doch eher für sinnlos, da die Aufgaben einen keineswegs für das Abi aufstellen))
- Die vielen Aufgaben auf einmal zu machen.
- Den Überblick über Abgabeterminen und Aufgaben zu haben und verschiedene Themen innerhalb eines Fachs

---

miteinander zu verknüpfen.

- Die Ungewissheit, was ist. Liegt aber am Ministerium und nicht an der Schule.
- 

### 17. Am erfreulichsten fand ich...

- Dass man sich die Zeit selbst einteilen kann
  - Das man sich hauptsächlich auf die Abiturfächer vorbereiten kann und sich die Zeiten für die jeweiligen Fächer selbst einteilen
  - Die Kommunikation zwischen Lehrer und Schüler.
  - LEHRKRAFT kümmert sich sehr gut bei Fragen um mich..
  - Die schnellen Rückmeldungen, gut fand ich Aufgaben für den ganzen Zeitraum
  - Rückmeldung der Fachlehrer
  - Keine Videokonferenz
  - Lösungen nach Abgabe der Aufgaben
  - Das zügige Feedback der jeweiligen Lehrkräfte
  - Online-Unterricht via Zoom
  - Die Lehrer sind immer für Fragen offen und es kommen immer schnelle Rückmeldungen.
  - ,dass Lehrer die Arbeitsaufträge direkt morgens, an dem das Fach auch unterrichtet worden wäre, geschickt haben.
  - Die äußerst zügigen Reaktionen der Lehrkräfte
  - Die Rückmeldungen von LEHRKRAFT
  - Das Selber einteilen der Zeiten, an den ich die Aufgaben erledigt habe
  - Das wenn fragen waren recht schnell eine Antwort kam.
  - Feedback von Lehrern
  - LEHRKRAFT Sportangebot
  - ...die freie Zeiteinteilung über den Tag/die Woche verteilt von Aufgabenstellung bis Erfüllung!! Dazu die Möglichkeit, Unterricht (Mathe in dem Fall) per Videochat/ Teams durchzuführen!!
  - Eine Rückmeldung der Lehrer
  - Englisch bei LEHRKRAFT einzige Lehrerin mit Rückmeldung zu den bearbeiteten Aufgaben
  - Die eigene Einteilung der Aufgaben.
  - Aufgabenaufwand
  - Wenn es eine Musterlösung anschließend gab
  - Das Engagement der Lehrer, trotz der Umstände für Fragen bereit zu stehen.
  - Das man direktes Feedback bekommen hat.
  - Bestätigung der Lehrer
  - Wenn OneNote funktioniert ist es eine tolle plattform die auch sonst mehr genutzt werden sollte (zb für eva aufgaben)
  - Das manche Lehrer sich sehr engagieren, Fragen beantworten und alles in Etappen schicken.
  - Dass ich bei den meisten Lehrern eine schnelle Rückmeldung zu den Aufgaben bekam mit sehr guten Hilfestellen bei evt Fehlern
  - Alles war sehr gut geregelt und man konnte gut über Email kommunizieren, auch der Videochat hat mich sehr positiv überrascht.
  - Das die Lehrer keine Aufgaben gestellt haben, die ohne Hilfe nicht lösbar sind und durchaus Verständnis zeigen.
  - dass sonst die Kommunikation über E-Mail in den meisten Fällen gut funktioniert hat
  - Kunst,Niederländisch, Pädagogik
  - Eigenes Zeitmanagment & eigenständige Arbeitsphasen um nach Prioritäten abzuarbeiten
  - Das man genug Zeit hat die Aufgaben zu machen.
  - Dass in Physik Microsoft Teams benutzt wurde, und das Thema vom Lehrer erklärt wurde.
  - Direktes Feedback der Lehrer
-

- Schnelles Feedback der Lehrer zu Lösungen
- Kunst
- Das es Lösungen zum Überprüfungen der Aufgaben gab
- -
- Bereitstellung der Arbeitsblätter
- Selbständiges einteilen der Aufgaben
- Die Verwendung von One.Note, da ich dies problemlos auf mehreren Geräten verwenden kann und notwendig sogar bearbeiten kann. (Z.b. Markieren von Textstellen und das lesen zu erleichtern)
- Die Idee mit der Simple Club App - Unlimited!! Dies hilft wirklich um einiges.
- wenn die aufgaben erledigt waren
- Das viele Lehrer total engagiert sind und viel für ihre Schüler tuen (beispielsweise LEHRKRAFT!)
- In einigen Fächern angenehme Menge an Aufgaben
- Die Mühe der Lehrer, vor allem von LEHRKRAFT
- Ausführliche Antwort von manchen Lehrern
- dass LEHRKRAFT sich die Zeit genommen hat mit mir eine halbe Stunde zu telefonieren, dass LEHRKRAFT ein Abiturpaket in Englisch gekauft hat und LEHRKRAFT mit uns per Videochat Unterricht gemacht hat und viele Sachen wiederholt hat.
- Sich selbst einteilen zu können wann man die Aufgaben bearbeitet
- Im Deutsch KURS (LEHRKRAFT) kamen pünktlich Aufgaben und zügige Rückmeldungen, die einem sehr geholfen haben.
- Die schnelle Rückmeldung der Lehrer
- die sehr gute Kommunikation in zwei Fächern und die Videokonferenzen
- Aufgabenmanagement
- Dass bei Fragen schnell geantwortet wurde
- Die schnelle und ausführliche Antwort der Lehrer auf alle meine Fragen
- Direktes Feedback von den Lehrern
- Wenn man stichpunktartig antworten durfte
- Das Ausschlafen
- Rückmeldung von den Lehrern persönlich
- Manche Lehrer sich echt Mühe geben ! Bsp: LEHRKRAFT
- Die Kommunikations Bereitschaft der Lehrer bei fragen
- Die schnelle und freundliche Rückmeldung der Lehrer auf Aufgaben
- einzelnes Feedback und Rückfragen der Fachlehrer
- das manche Lehrer einem sogar eine Erklärung geschickt haben oder nach einem gefragt haben ob man die aufgaben schafft oder nicht
- Nichts
- LEHRKRAFT (Office Teams "Unterricht")
- Kein Unterricht am Thomaeum
- Dass die Lehrer so schnell auf Fragen geantwortet haben
- dass sich die Lehrer toll eingesetzt und bemüht haben.
- Die pdf Dateien
- -
- Zoom
- Positive Rückmeldungen auf bearbeitete Aufgaben.
- Rückmeldungen der Lehrer, die hilfreich waren und auch Hilfestellungen in Emails, die es im Unterricht höchstwahrscheinlich mündlich gegeben hätte.
- Die Rückmeldungen kamen fast immer sehr schnell und waren hilfreich. Außerdem hat mi der Unterricht über Teams in Mathematik gut gefallen und weitergeholfen.
- Der lockere Umgang. Kein Stock im ... . Die Freiheit. Seinen eigenen Rhythmus haben zu dürfen!

## 18. Ich möchte noch die folgende Rückmeldung geben:

- Bei den oben genannten Fächern (bis auf Mathe LK, da hätte ich mir Aufgaben/mehr Unterstützung hinsichtlich des bevorstehenden Abiturs gefreut) fand ich es auch sinnvoll, dort keine Aufgaben bekommen zu haben, so dass ich mich mehr auf meine Abifächer fokussieren konnte
- Falls der Unterricht nach den Ferien stattfinden sollte, wäre es sinnvoll sich auf die jeweiligen Abiturfächer zu konzentrieren, da wir kurz vor dem Abi stehen.
- Die 11. Frage musste beantwortet werden, selbst wenn man noch nicht in der Q1 oder Q2 ist und man noch keine LK's hat.
- Es wäre bessere gewesen die Aufgabe immer nur für eine Woche zu bekomme und nicht für drei Wochen auf einmal. Ich habe mich damit etwas überfordert gefühlt, also in den Fächern wo es so war, dass wir direkt für drei Wochen die Aufgaben bekommen haben.
- Nichts
- Lieber nur ein Mal pro Woche Aufgaben oder für den ganzen Zeitraum
- Mehr arbeiten mit Microsoft Teams
- Es wäre erfreulich, wenn man sich für eine bestimmte App oder einen Messenger entscheiden würde, um so die Kommunikation zu verbessern,( school-cloud).
- Lieber alle Aufgaben auf einmal.
- Ein einheitliches System wäre ganz schön, das heißt alle nutzen Programm XY etc.
- Es wäre gut, wenn alle Lehrer direkt morgens die Aufgaben senden würden, anstatt über den Tag verteilt. Somit kann man seinen Tagesablauf besser planen.
- Ich fände es besser wenn die Lehrer die Aufgabe morgens früh bis zum Beispiel 10Uhr schicken damit man den Tag dann planen kann.
- Ich fände eine Möglichkeit mit dem Lehrer direkt zu kommunizieren sehr hilfreich.
- Lehrer sollten besser einschätzen können, wie viele Aufgaben normalerweise im Unterricht+ Hausaufgaben erledigt werden können
- Ich fände es sehr viel einfacher wenn man sich auf eine Plattform (mein Favorit wäre onenote) zu beschränken.
- Die einzige Sachen die ich ändern würde, ist das alle Lehrer ihre Aufgaben in "kleinen Paketen" schicken und nicht alles für die 3 Wochen auf einmal, weil wenn man dann 20 Arbeitsblätter für ein Fach vor sich liegen hat, ist das nicht grade motivierend und es ist auch schwer sich selber alles einzuteilen.
- Unterricht ist so, wie er zur Zeit geschieht, durchaus machbar und ich finde, dass man auch selbständig nicht zu komplexe Themen erarbeiten kann.
- Zumindest für die Lk's wäre es hilfreich Unterricht per Video zu haben
- Wir haben mehr Aufgaben bekommen als das wir sie normal im Unterricht gemacht hätten
- Die Aufgaben der Lehrer sind teilweise ungenau gestellt. Bei manchen Lehrern fällt auf, dass sie nicht viel Aufwand investieren, da sie z.B. nur einmal die ihre E-Mails checken.
- Nur wenige Lehrer schicken Lösungen, nachdem man die Aufgaben geschickt hatte.
- Ich wäre dafür, anstatt verschiedene Apps und Programme zu verwenden lieber bei 2 Programmen zu bleiben, um den Arbeitsaufwand zu verringern und mehr Überblick zu schaffen
- Ist es vielleicht möglich, dass es eine einheitliche Lösung gibt? Das heißt: nicht Lehrer hat seine eigene Regelung, denn das ist ziemlich verwirrend und anstrengend.
- In den Fächern, die als zu aufwendig angegeben wurden die Schüler vielleicht erstmal nicht weiterhin mit Aufgaben belasten.
- bitte weniger aufgaben
- Ich finde es toll wie einige Lehrer wirklich versuchen mit den Schülern zusammen zu arbeiten und zu helfen!
- E Mail und/oder Schul.cloud ist für die Schüler der Q1 am einfachsten(bitte mehr benutzen)
- Das jetzige Prinzip funktioniert sehr gut. Je nachdem wie lange die Schulen noch geschlossen bleiben, sollte man eventuell am Ende der Woche/zwei Wochen eine Übersicht erhalten, in der die Kompetenzen stehen, die man nun beherrschen sollte. Das würde es erleichtern, den Überblick in den einzelnen abirelevanten Kursen zu behalten.

- Einzelne Lehrer sollen sich bitte mehr in den Unterricht einbringen!
- Der Austausch mit allen Lehrern, mit denen ich in Kontakt war hat gut geklappt. Allerdings gibt es einige (sehr wenige) Lehrer, die sich nur einmal zu Beginn gemeldet haben, wodurch ich in einem Abifach keine Aufgaben bekommen habe. Videokonferenzen waren immer erfolgreich und sind für eine längere Corona-Pause auf jeden Fall empfehlenswert
- ich fand sehr gut, dass wir immer von Seiten der Schule auf dem aktuellen Stand bezüglich der Abiturprüfungen waren
- Die Erdkunde-Aufgaben sind schon ziemlich viel
- Lehrer sollen sich an die Zweiten, die vorgegeben waren halten und Aufgaben pünktlich schicken
- Bitte keine zu langen E-Mails. Stichpunkte sind besser als Fließtext bei den Aufgaben. Man weiß schneller was man machen muss und man wird nicht total unmotiviert sobald man die E-Mail öffnet
- Mehrere Aufgaben kann man zeitlich nicht schaffen da es zu viele Aufgaben sind
- Eine viel zu große Menge an Aufgaben und am fatalsten war das uns heute gesagt wurde, dass die Note noch nicht fest steht und wir uns per E-Mail beteiligen können und es sich positiv dann auswirkt. Auch wenn gesagt wurde das es sich nicht mehr auf die Benotung auswirkt, halten sich manche Lehrkräfte nicht an diese Regel und würden dies nochmals in die Benotung eingehen lassen.
- In einem LK, haben wir erst am Anfang der 3. Woche eine Aufgabe bekommen, die außerdem auch nur recht klein war.
- Zeitnahe Rückmeldung der Lehrer bei den Hausaufgaben
- diese Zeitspanne das man die aufgaben bis xy machen muss also besonders bis zum nächsten tag sind doof weil man noch in anderen fächern auf hat und sich alles eingeplant hat und wenn dann Lehrer sich zwei Wochen nicht melden und dann aufgaben schicken und sagen man hat einen tag zeit die zu lösen muss man dann bs nachts die aufgaben lösen weil man es sonst nicht schafft die fertig zu stellen. Also am besten keine deadlines stellen und weil man am besten in seinem eigenem Tempo arbeiten sollte wenn man die aufgaben sowieso nach den Osterferien bespricht und kein online Unterricht macht.
- Es ist ein schwieriger Ausnahmezustand, der aufgrund der vieler überheblich aufgegebenen Aufgaben nicht gerade einfacher wurde.
- eine abwartende Haltung seitens der Stufenleitung wäre hilfreicher gewesen
- Danke, dass sich alle (Sekretariat, Lehrer und Schulleitung für uns eingesetzt haben.
- -
- Den Unterricht vor den Abiturklausuren im vollen Umfang nochmal aufzunehmen, empfände ich als ungelungen. Viele Schüler haben bereits mit der Lernphase begonnen, sodass weiterer Unterricht nur stören und Zeit rauben würde. Die Lehrer haben sich alle bereit erklärt, alle unsere Fragen zu ausführlich beantworten und das funktioniert auch hervorragend, sodass ein Zusammenkommen überhaupt nicht notwendig ist.
- Von bestimmten Lehrer wurde die Aufgsben immer am Ende der Wochen erst zugeschickt. Beispiele sind, dass ich die Aufgaben für die erste und zweite Woche erst am Dienstag der zweiten Woche bekommen habe oder das ich die Aufgaben in zwei Fächer erst am Donnerstagabend um 18 Uhr in der dritten Woche, für die Dritte Woche bekommen habe. Das bedeutet, ich muss an dem Freitag zusätzliche zwei Fächer im Volumen von jeweils einer Woche machen. Das schaffe ich nicht und so muss ich in meinen Ferien noch weiter arbeiten, was ich nicht angemessen finde. Die Aufgaben sollten entweder am Anfang der entsprechenden Zeit geschickt werde oder dann auf die noch kommende Stundenanzahl geschickt werden. Außerdem wurden uns Aufgaben geschickt für drei Wochen und in der letzten Woche vor den Ferien nochmal zusätzliche Aufgaben. Verstehe ich nicht und ist mehr als viel Arbeit für uns.....da stimmt dann die Absprache nicht oder die Lehrer sind sich selber nicht einig. Helfen tut dies den Schülern nicht, da man sich die vielen Aufgaben einteilt. Somit erschwert es einem die Planung eher.
- Anfangs haben manche Lehrer etwas zu viele Aufgaben geschickt, nachdem das kommuniziert wurde war das Problem gut gelöst worden und die Menge war angenehmer. Die Situation ist ja für jeden neu, deswegen denke ich ist das normal.
- Siehe: 10. & 17.



## 20. Ich habe die Ergebnisse der Aufgaben (soweit gefordert):

- Leider war manchmal unklar ob zurückgeschickt werden sollte oder nicht
- Wenn erfordert, pünktlich zurückgeschickt
- musste diese meist nicht zurückschicken
- Pünktlich zurückgeschickt jedoch häufig noch Probleme bei der Zustellung der E-Mail gehabt
- Wenn ich die Aufgaben rechtzeitig fertig hatte, habe ich sie rechtzeitig zurückgeschickt
- ich konnte die Aufgaben nicht immer pünktlich zurückschicken weil es am Anfang viele aufgaben auf einmal waren und ich den überblick verloren habe und manche aufgaben später erledigt haben und daher die aufgaben später verschickt habe